



Impuls zum Projekt

Das Rosmary Project ist ein Impuls für Kalahrdaya, Kolkata / Indien von Philomina Palatty, Basel / Schweiz

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Bau der Schule im Kalahrdaya-Zentrum und investieren in die verborgenen Talente benachteiligter Kinder

Projektleitung

Stiftung Jesuiten weltweit
Hirschengraben 74
CH-8001 Zürich / Schweiz
Tel. 0041 44 266 21 30
prokur@jesuiten-weltweit.ch
www.jesuiten-weltweit.ch/kalahrdaya

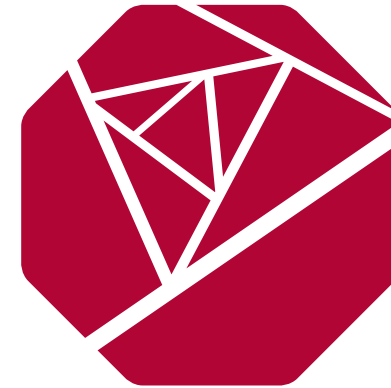
Spendenkonto

Stiftung Jesuiten weltweit
Vermerk «Rosmary Project»
PostFinance 89-222200-9
IBAN CH51 0900 0000 8922 2200 9



ROSMARY
PROJECT

jesuitenweltweit
MISSION MIT MENSCHEN



ROSMARY
PROJECT

Das «Rosmary Project» fördert den Bau der Schule im Kalahrdaya-Zentrum

Die Stiftung «Jesuiten weltweit» begleitet und unterstützt das Kalahrdaya-Projekt von Pater Saju George SJ (Societas Jesu) in Indien. Das Zentrum befindet sich in der Nähe von Kolkata (Kalkutta); sein Name, Kalahrdaya, bedeutet «Herz der Kunst»

jesuitenweltweit
MISSION MIT MENSCHEN



Unter den wachsamen Augen von Pater Saju SJ sind diese Mädchen vollständig in den Unterricht vertieft



Pater Saju SJ unterrichtet die Kinder und Jugendlichen aus den umliegenden Dörfern nicht nur in Englisch, sondern auch in Yoga, Musik und im traditionellen Tempeltanz Bharata Natyam

Kalahrdaya ist ein Sozialprojekt zugunsten der «marginalized», der Armen, Rechtlosen und Unterdrückten am Rande der indischen Gesellschaft. Am Stadtrand von Kalkutta hat Pater Saju George SJ ein Zentrum für Kinder und Jugendliche aus bitterarmen Familien gegründet. Schüler aus Nah und Fern erhalten hier Unterricht. Es geht bei aller Not vor allem um eine Zukunft in Würde.

Kalahrdaya wurde gegründet, um Kindern aus benachteiligten Dalit-Familien (sog. Unberührbare) zu ermöglichen, eine Schule zu besuchen. Zu diesem Werk gehören u.a. Ausbildung, Gesundheitserziehung und religiöse Begleitung. Das Rosmary Project fördert den Bau der Schule im Kalahrdaya-Zentrum. Es geht nicht in erster Linie um Gebäude, also um Steine, sondern vielmehr um das «Investieren» in verborgene Talente. Auf diese Weise gefördert, stehen den heute chancenlosen Kindern und Jugendlichen künftig neue, bisher verschlossene Türen offen.



In Pater Sajus Unterricht zu kommen, ist für die Kinder von Bakeswar, 40 Rikscha-Minuten vom Zentrum Kalkuttas entfernt, etwas Grossartiges